



Bekanntes Gelände. Der Ersatzfeldkampf zwischen den Ostfriesen und Oldenburgern wird am Sonntag wieder auf dem Segelflugplatz in Bohlenbergerfeld ausgetragen.

FOTO: BÖNING

# Trostpflaster für Klootschießer

## LÄNDERVERGLEICH Ersatzfeldkampf

**BOHLENBERGERFELD/WBÖ** – Während die Klootschießer im Vorjahr noch für ihr langes Warten mit einem späten Feldkampf am 3. März in Stollhamm in Butjadingen belohnt wurden, ließ sie der Winter diesmal erneut im Stich. Weil der ausreichend anhaltende Kahlfröst einmal mehr fehlte, tragen die Werfer aus Ostfriesland und Oldenburg einen Ersatzfeldkampf aus. Männer, Frauen und Jugendliche werfen am Sonntag ab 10 Uhr in Bohlenbergerfeld.

Die Obleute des Friesischen Klootschießerverbandes (FKV) richten die Veranstaltung auf dem Segelflugplatz aus. Die Organisation liegt in den Händen der FKV-Fachwarte Monika Heiken und Helmut Eden. Geworfen wird mit dem Kloot beim Standkampf und der Hollandkugel beim Feldkampf. Um 10 Uhr beginnt die Jugend und um 11 Uhr folgen die Erwachsenen. Die Kader der beiden Landesverbände umfassen jeweils sieben Aktive weibliche Jugend, sieben männliche Jugend, fünf Frauen und fünf Männer. Beim Klootschießen, dem Standkampf, hat jeder Teilnehmer drei Würfe, die alle zählen. Geworfen wird in der Reihenfolge

der Landesverbände, die Nummer sieben gegen sieben, sechs gegen sechs und so weiter.

Beim Hollandkugelwerfen auf dem idealen Gelände gibt es ein Streckenwerfen. Dazu werden Gruppen gebildet: die Nummer sieben weibliche/männliche Jugend Ostfriesland gegen die Nummer sieben weibliche/männliche Jugend Oldenburg. Identisch läuft der Wettkampf bei den Frauen/Männern beginnend mit dem Duo fünf gegeneinander. Zum Abschluss erfolgt die Siegerehrung vor Ort. Einen Ersatzfeldkampf richtete der FKV zuletzt Anfang März 2017 in Bohlenbergerfeld aus, der gut angenommen wurde.

Seit November vergangenen Jahres laufen bei den Ostfriesen die Vorbereitungen auf den winterlichen Feldkampf. Die Männer unterlagen zuletzt in Stollhamm nur knapp mit 27 Metern. Die Jugendlichen setzten sich mit 1 Wurf und 11 Metern erfolgreich durch. Der Wettkampf der Junioren entfällt, sie werden inzwischen dringend bei der Hauptmannschaft der Männer gebraucht. Wenn es wieder kräftig friert, wird in Bliersum geworfen.